

daher also aus: erst der Eingang aus dem Kapitel Jesaiä, welches vorgelesen worden, hernach der Uebergang aus dem vorjährigen Gedensprüche genommen, sodann die Abhandlung; eine besondere Anwendung ist bey keiner Predigt hinzugesetzt, welches auch nicht nöthig ist, da in der Abhandlung selbst jedes besondere Stück so vorgetragen ist, daß es seine Anwendung gleich mit enthält. Wir wollen doch ein Exempel geben, und zwar gleich das erste, das uns bey dem Aufschlagen vorkommt. Am Sonnt. Oculi. Exord. Jes. 10, 21. 22. Transf. der vorige Denkspruch: Ihr Erlösten freuet euch, ihr gehört in JESU Reich. Propos. Wer sich zu JESU ganz bekehrt, in dem wird Satans Werk zerstört. 1) Wie sich eine jede Seele zu JESU ganz bekehren kann und soll; 2) Wie dadurch des Satans Werk in ihr zerstört wird. — Wir haben auch gefunden, daß der Hr. B. bisweilen Verse aus bekannten Kirchenliedern zu Denksprüchen erwählt; z. E. am 3. Adv. Gott hat das Evangelium gegeben, daß wir werden fromm. Am 9. Sonnt. nach Trinitat. Die Weltlust ist mir viel zu schlecht, im Himmel ist mein Bürgerrecht, u. a. m. — Daß nun Hr. Reichel in dem ganzen Buche sehr ernstlich auf das rechtschaffene Wesen in Christo JESU dringt, daß er seinen Zuhörern die heil. Schrift fleißig erklärt, daß er in allen Abhandlungen auf das jedesmalige Evangelium weist, und keinen Umstand desselben ungenutzt läßt, das alles giebt seiner Schrift einen guten Werth, und wir können sie mit gutem Recht als ein sehr brauchbares Buch zur Hausandacht empfehlen, mit dem herzlichem Wunsche, daß Gott einen besondern Segen darauf legen wolle. — Gleichwol können wir nicht umhin, einer sonst schon gemachten Anmerkung bezupflichten, daß es nämlich Hrn. R. möchte gefallen haben, weniger Tropen und mehr Deutlichkeit in seinen Denksprüchen anzubringen. Denn ob es gleich nicht zu leugnen ist, daß alles Schwere und Tropische in der Abhandlung hinlänglich erklärt wird, so ist es doch der Erfahrung gemäß, daß die Zuhörer zwar den Denkspruch, aber nicht die Erklärung davon merken; und da ist es denn doch zu befürchten, daß sich Ungeübte falsche Begriffe machen, wenn sie nur die Worte behalten, ohne den Sinn davon zu verstehen: z. E. Du, JESU, bist mein Herr und Gott allein, dein Wunderlicht scheint mir ins Herz hinein. — Wäre es nicht besser, die Worte gleich so deutlich abzufassen, daß sie ohne fernere Erklärung verstanden würden? — —

N.

(Die Fortsetzung folgt künftiglich.)

V. Genealogische Nachrichten.

Stift Joachimstein, bey Radmeritz. In dem hiesigen Hochadeligen Stifte sind die 2 im vorigen Jahre verledigten Stellen schon zu Anfange dieses